

Netzausbau für die Energiewende

SuedLink

25. Februar 2014

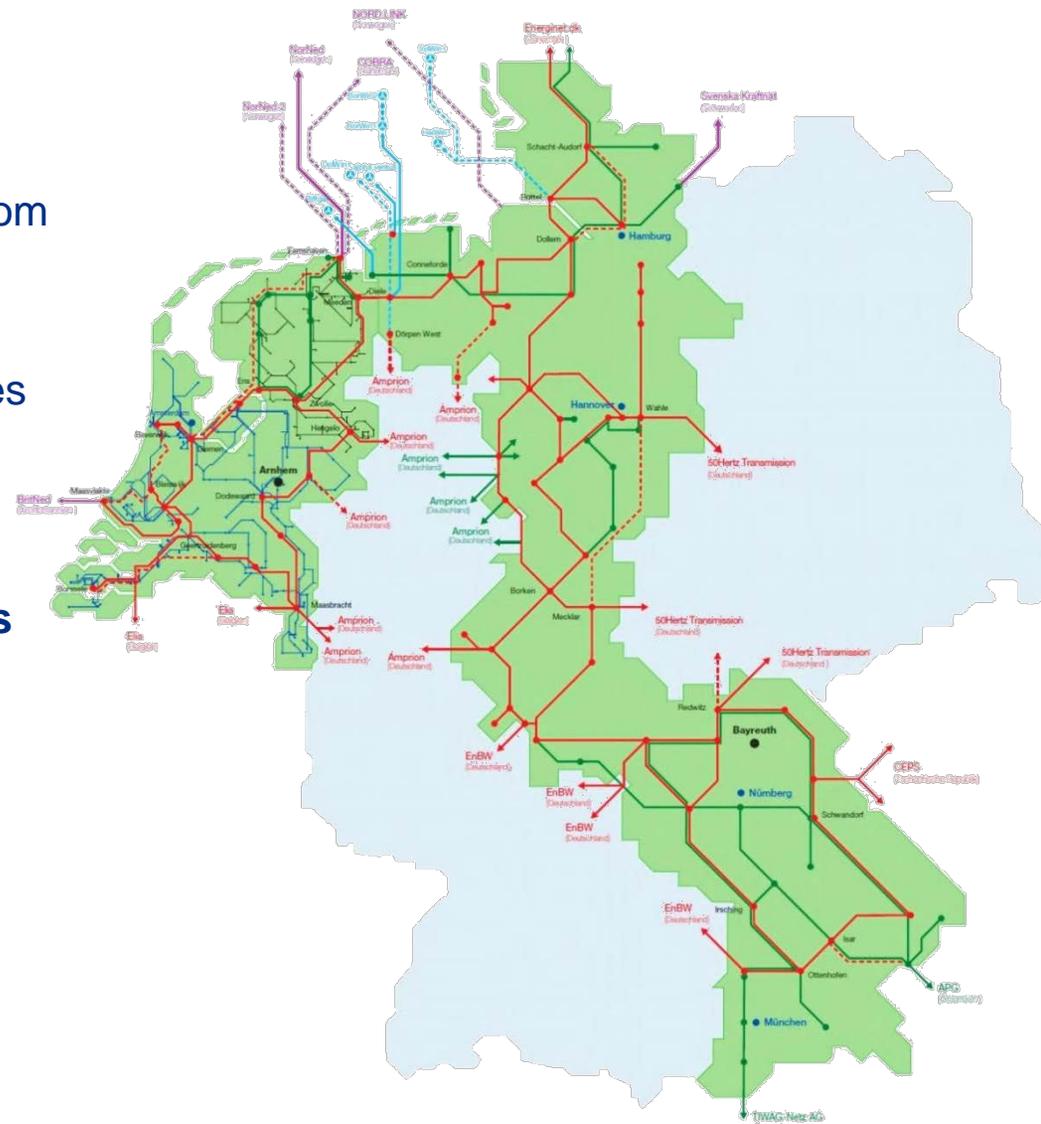


Wer ist TenneT?

- Erster **grenzüberschreitender Übertragungsnetzbetreiber** für Strom in Europa
- Hauptaufgaben: **Betrieb, Instandhaltung und Weiterentwicklung** des Stromübertragungsnetzes in großen Teilen Deutschlands und der Niederlande
- Verantwortlich für **Verbindungen ins benachbarte Ausland, Anschluss von Kraftwerken und Offshore-Windparks** an das Stromnetz

TenneT in Zahlen – 2012

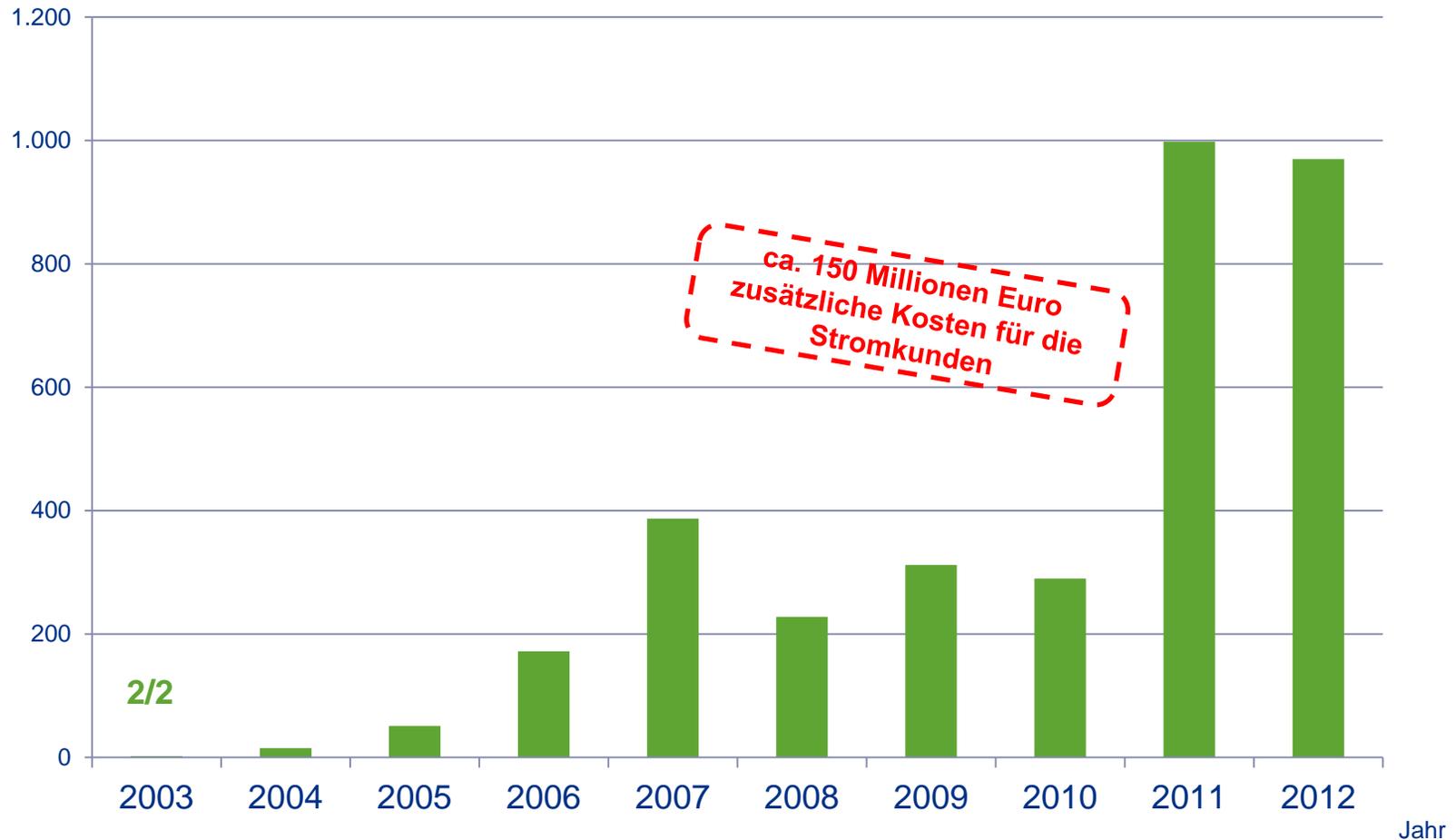
- ca. 20.900 km Gesamtnetzlänge
- ca. 182.000 km² Netzgebiet
- 439 Umspannwerke
- ca. 67.000 MW installierte Leistung
- ca. 2.300 Beschäftigte



Entwicklung der Netzeingriffe

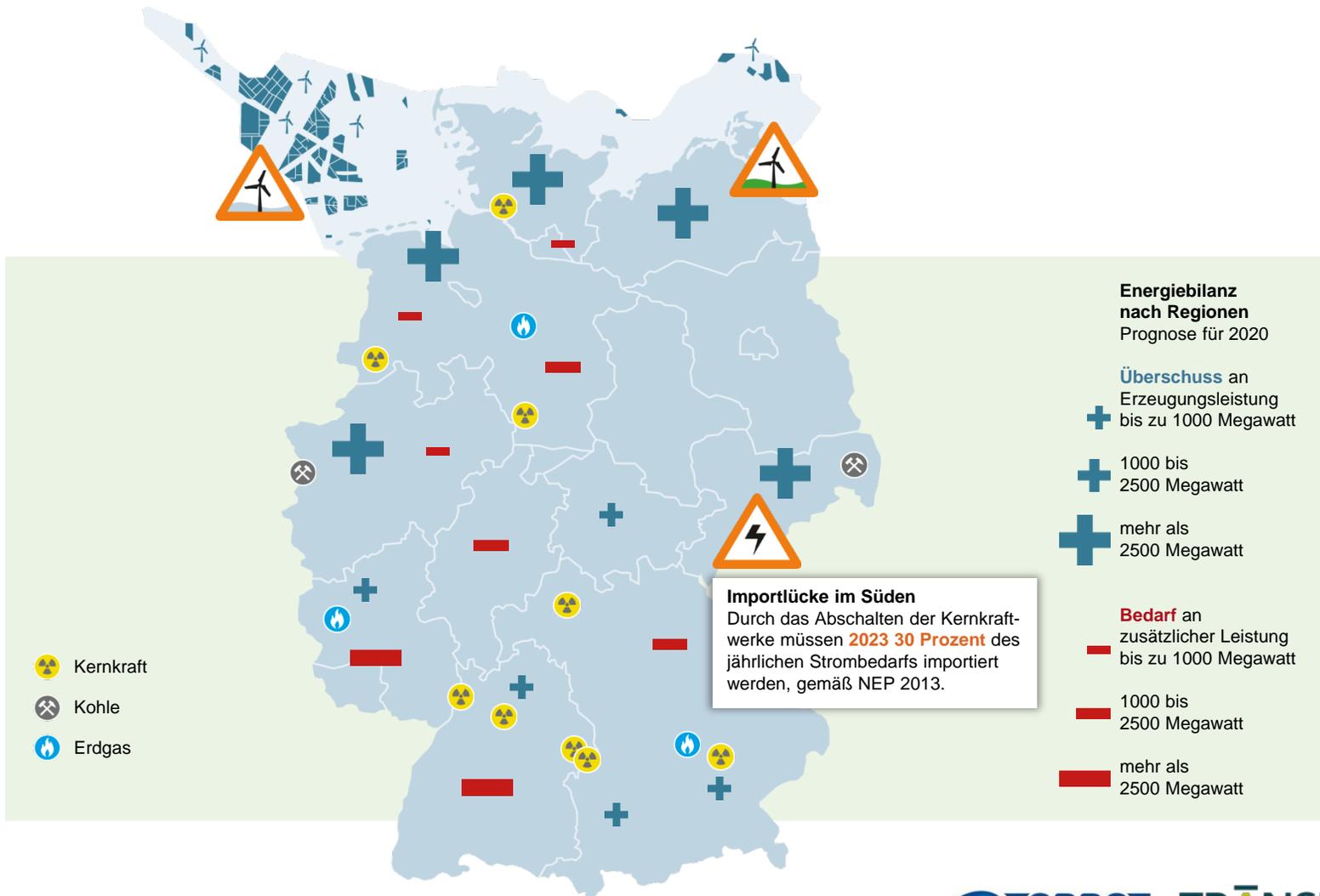
Ereignisse, die Maßnahmen nach § 13 EnWG und § 11 EEG auslösten

Ereignisse/Tage



* Ereignisse, die in der TenneT-Regelzone Maßnahmen nach § 13 EnWG und § 11 EEG auslösten

Herausforderung Energiewende

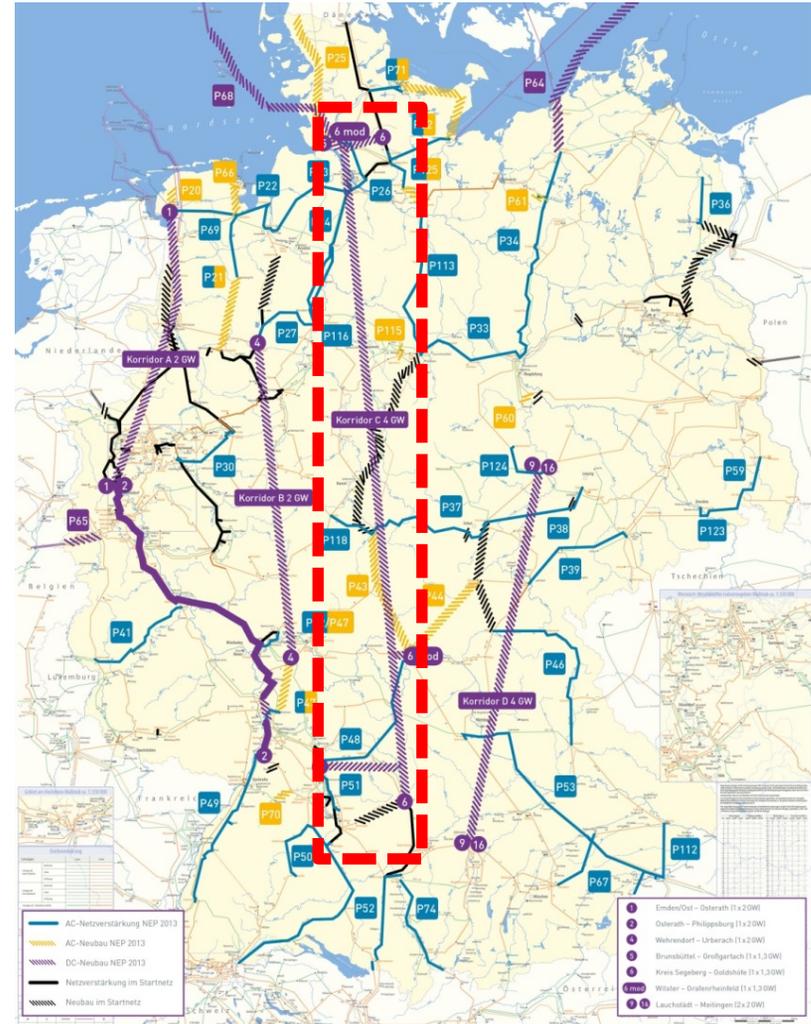


Gesetzliche Verankerung der Leitungsbauprojekte

Verankerung im Bundesbedarfsplan 2013
als Maßnahmen:

- Nr. 3 „Brunsbüttel – Großgartach“
- Nr. 4 „Wilster – Grafenrheinfeld“ (Pilot Teilerdverkabelung)

**Energiewirtschaftliche
Notwendigkeit verbindlich
festgestellt**



Das SuedLink Projekt

zwei Maßnahmen:

3	Höchstspannungsleitung Brunsbüttel – Großgartach; Gleichstrom
4	Höchstspannungsleitung Wilster – Grafenrheinfeld; Gleichstrom

ein Projekt:

Gleichstromverbindung SuedLink
schematische Darstellung



Fakten zu SuedLink

Inbetriebnahme	geplant 2022
Investitionssumme	im unteren einstelligen Milliardenbereich
Übertragungskapazität	4 GW (pro Verbindung 2 GW)
Konvertertechnologie	selbstgeführte Stromrichter
Spannungsebene	ca. 500 kV
Leitungsvarianten	Errichtung als Freileitung, in Teilabschnitten als Erdkabel (Verbindung Wilster-Grafenheinfeld)

Unser Auftakt für den Dialog

Trassenkorridor
-vorschlag

Anregungen und
Hinweise aus der
Bevölkerung

Interne Prüfung

neue Varianten
werden auf
Infomärkten
diskutiert

Projektdialog SuedLink:

Mit Ihren Hinweisen erarbeiten wir jetzt mögliche Alternativen für den Korridorverlauf.

- Diese werden zusammen mit dem Planungskorridor in das offizielle Verfahren eingebracht.
- Auch alle weitergehenden Hinweise werden transparent dokumentiert und an die Bundesnetzagentur übergeben.

suedlink@tennet.eu

Zeitplanung SuedLink



Vorverfahren Bundesfachplanung

- 2014 Eröffnung Genehmigungsverfahren für Verbindung zwischen **Wilster und Grafenheinfeld**
- *Im Anschluss:* zeitnahe Eröffnung Genehmigungsverfahren für Verbindung von **Brunsbüttel nach Großgartach**

Unser Auftakt für den Dialog

Die Möglichkeit zur unbürokratischen Mitgestaltung im Vorfeld des formalen Verfahrens

- Erste Informations- und Dialogveranstaltungen ab März
- Aktuelle und umfassende Projektinformationen im Internet
 - suedlink.tennet.eu
- Bilaterale Gespräche Landräten, Bürgermeistern, Verbänden und Bürgerinitiativen.



SuedLink

- **21.11.2013:** Veröffentlichung des **Musterantrags** Teil 1 (Grob- und Trassenkorridorfindung)

im Internet unter

www.netzentwicklungsplan.de



ANTRAG AUF BUNDESFACHPLANUNG

MUSTERANTRAG NACH § 6 NABEG

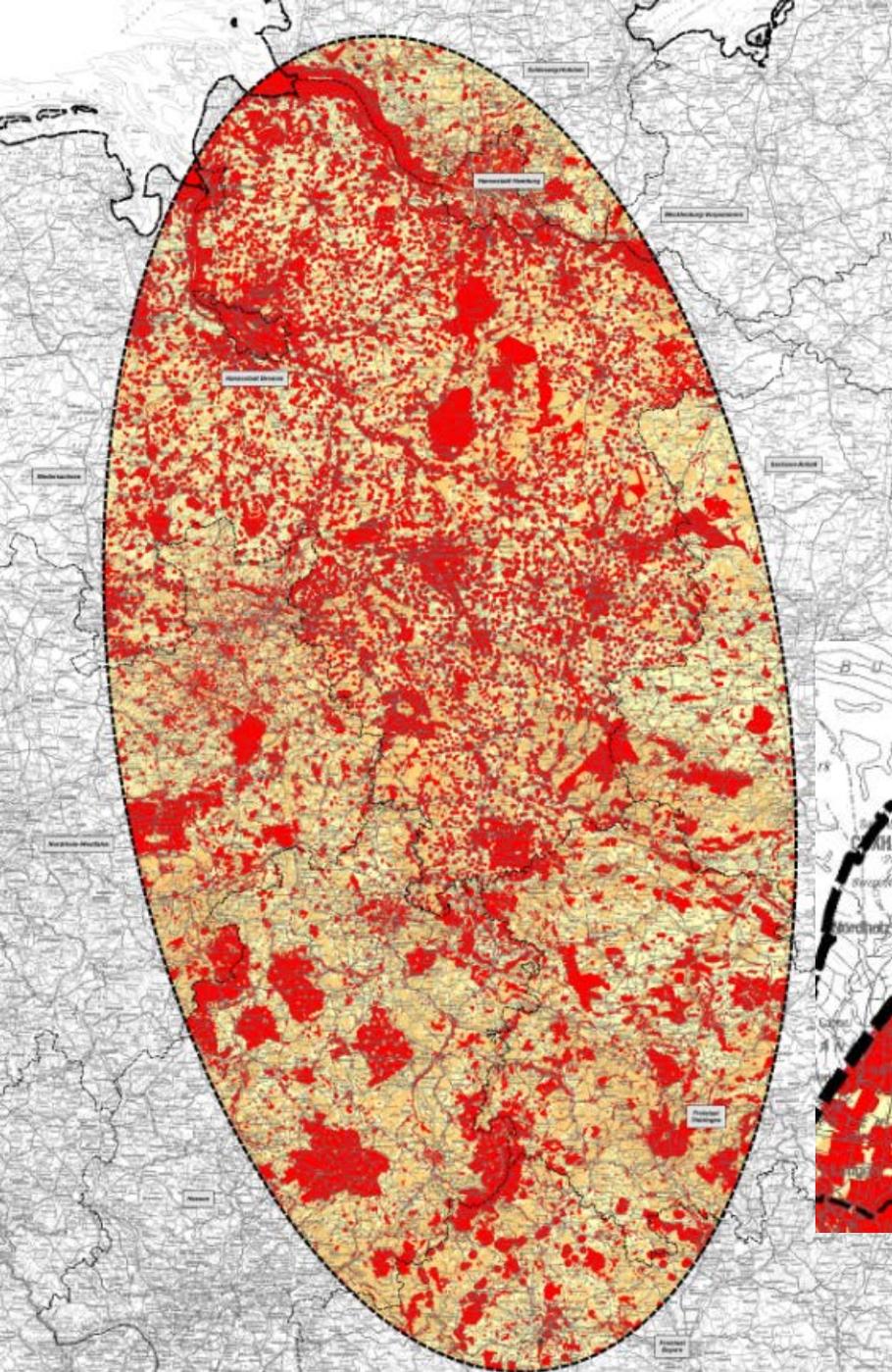
TEIL 1: GROB- UND TRASSENKORRIDORFINDUNG

Stand 15.11.2013
Fassung: 8.0.1

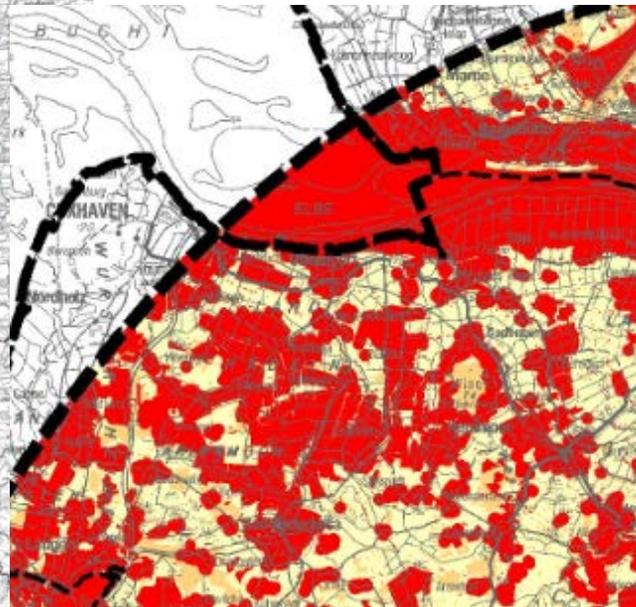
Untersuchungsraum

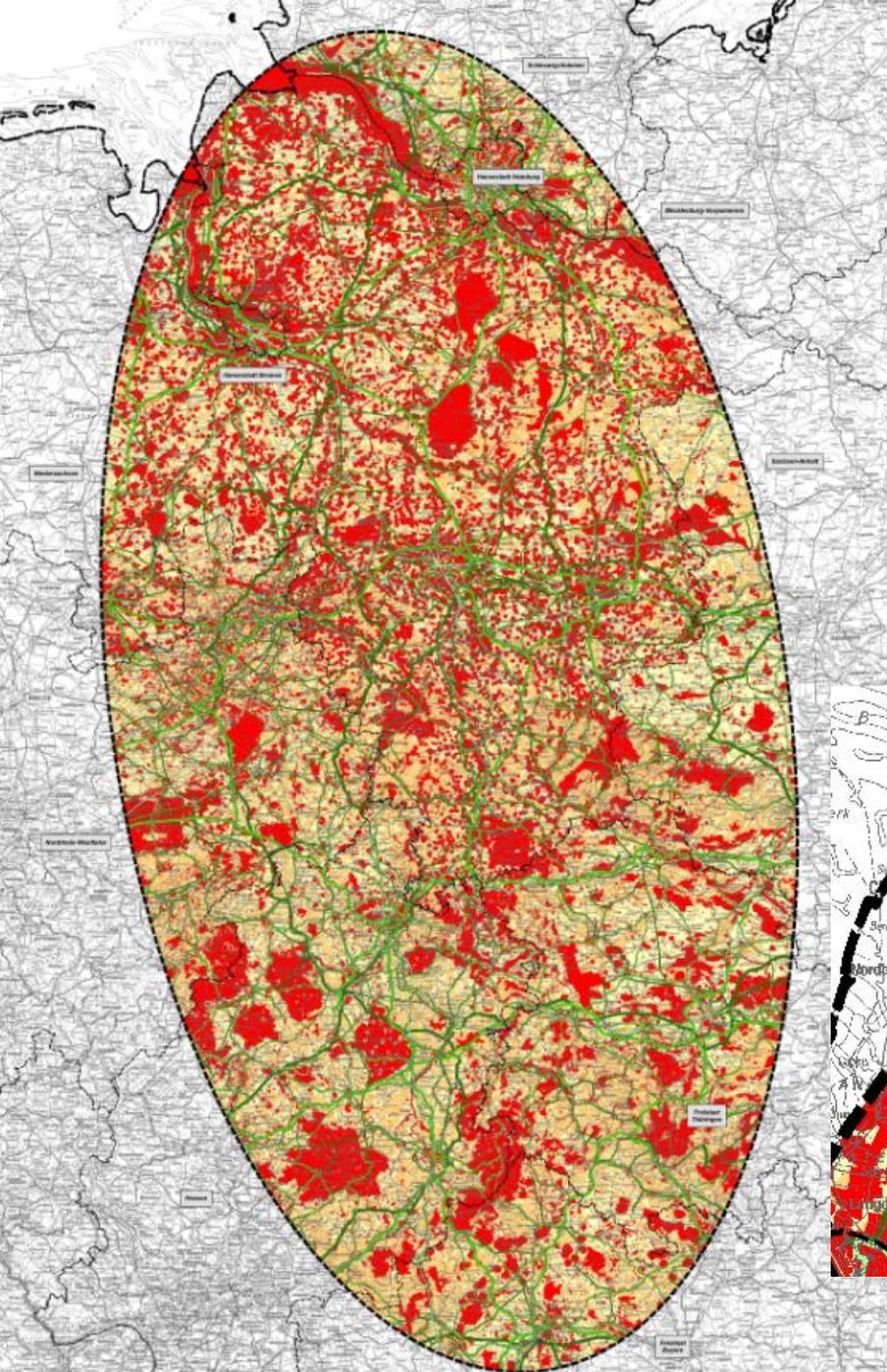
- Größe: **ca. 100.000 Quadratkilometer**
¼ der Fläche Deutschlands



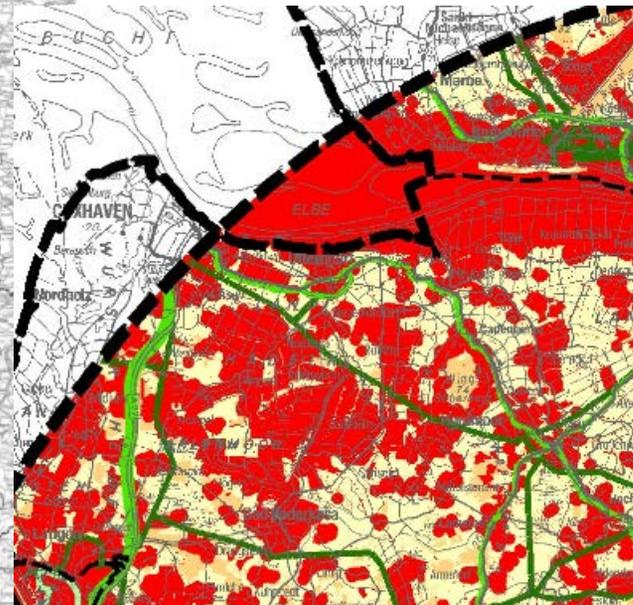


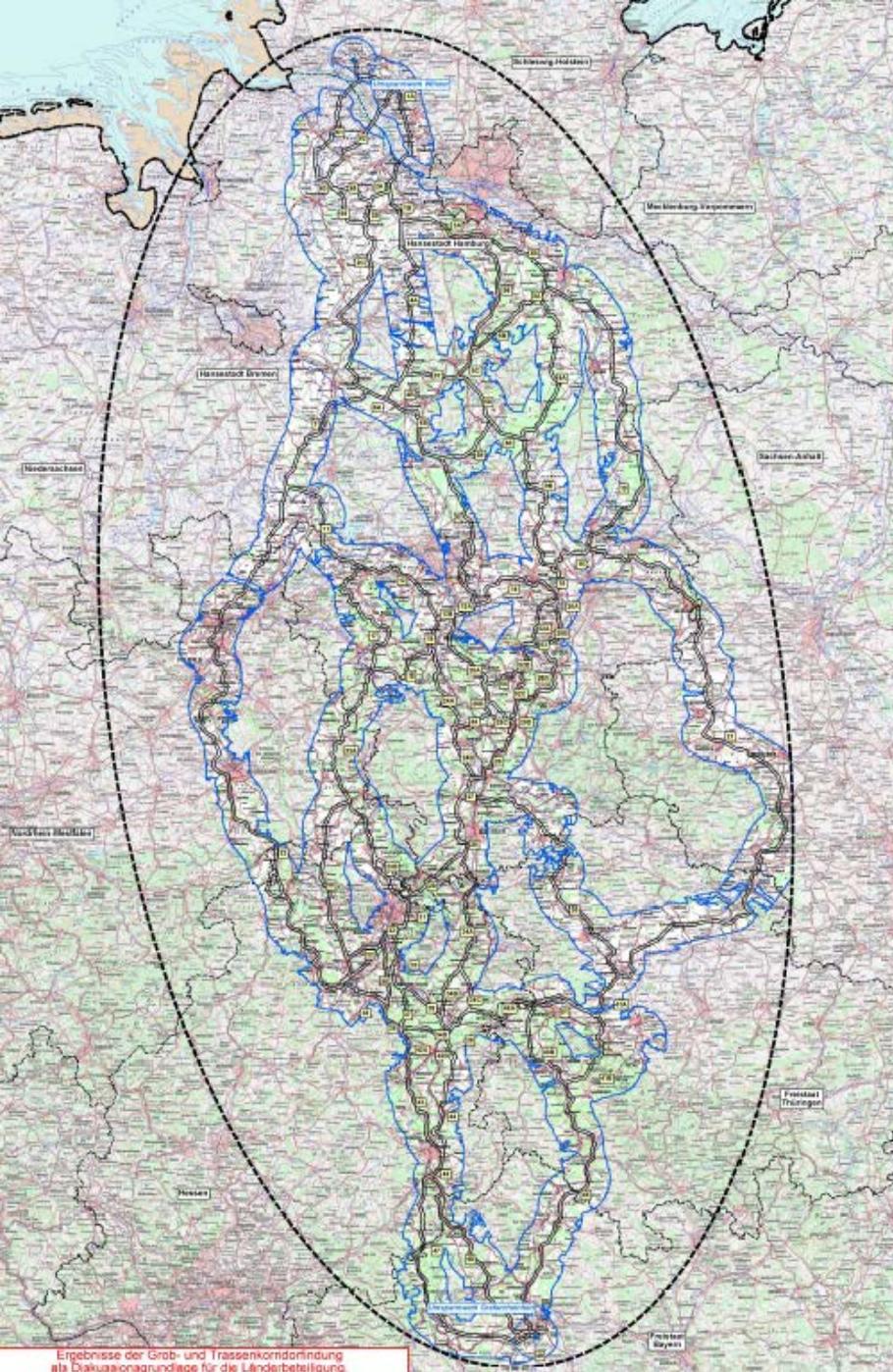
Raumwiderstandsanalyse innerhalb der Ellipse mit **Einteilung in Raumwiderstandsklassen**





Raumwiderstandsanalyse innerhalb der Ellipse
mit **Einteilung in Raumwiderstandsklassen**
und **Bündelungsoption**



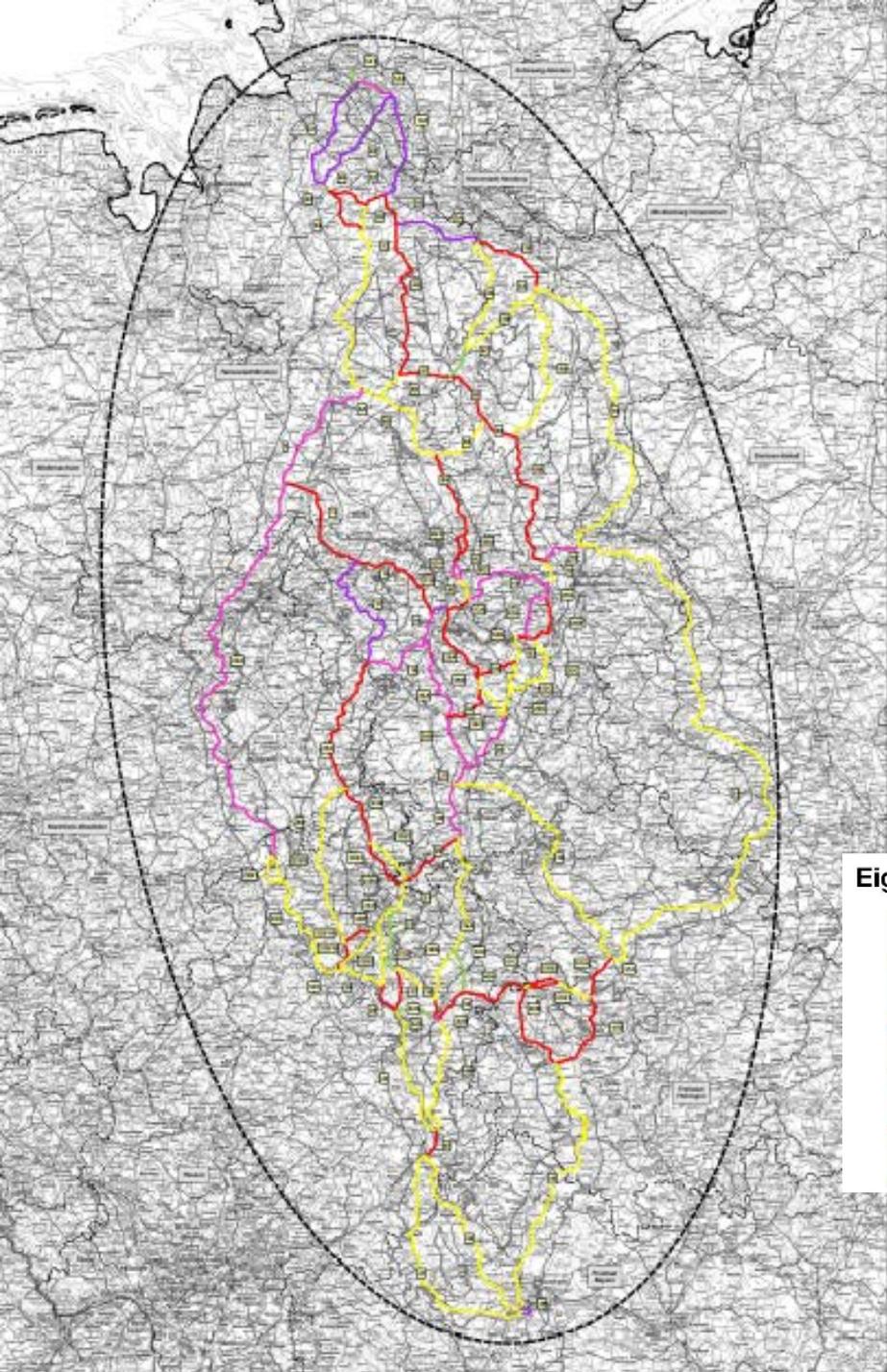


Ermittlung von Trassenkorridoren

bis zu 1 km breit

„Suche nach dem **bestmöglichen, weitestgehend der Bündelung folgenden Trassenkorridor** im Grobkorridor“

Iterativer Prozess zwischen Umweltplanung und technischer Grobtrassierung



Ermittlung des **Korridorvorschlags**

Ermittlung der **Eignung aller Trassenkorridorabschnitte** anhand der Raumwiderstände unter Berücksichtigung der Aspekte Sicherheit, Kreuzungen mit vorhandenen Leitungen etc.

Eignung



hoch



mittel



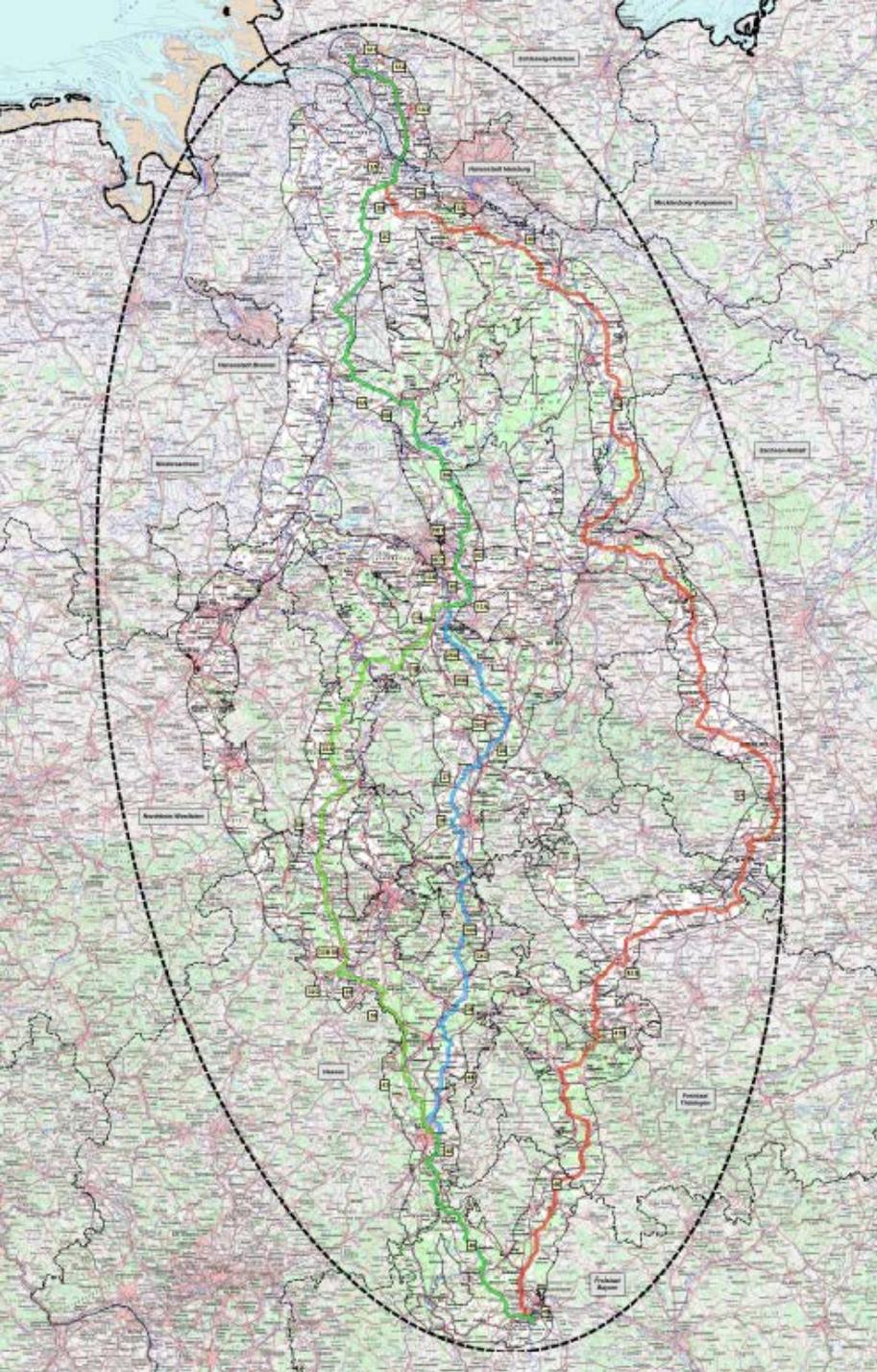
gering



sehr gering

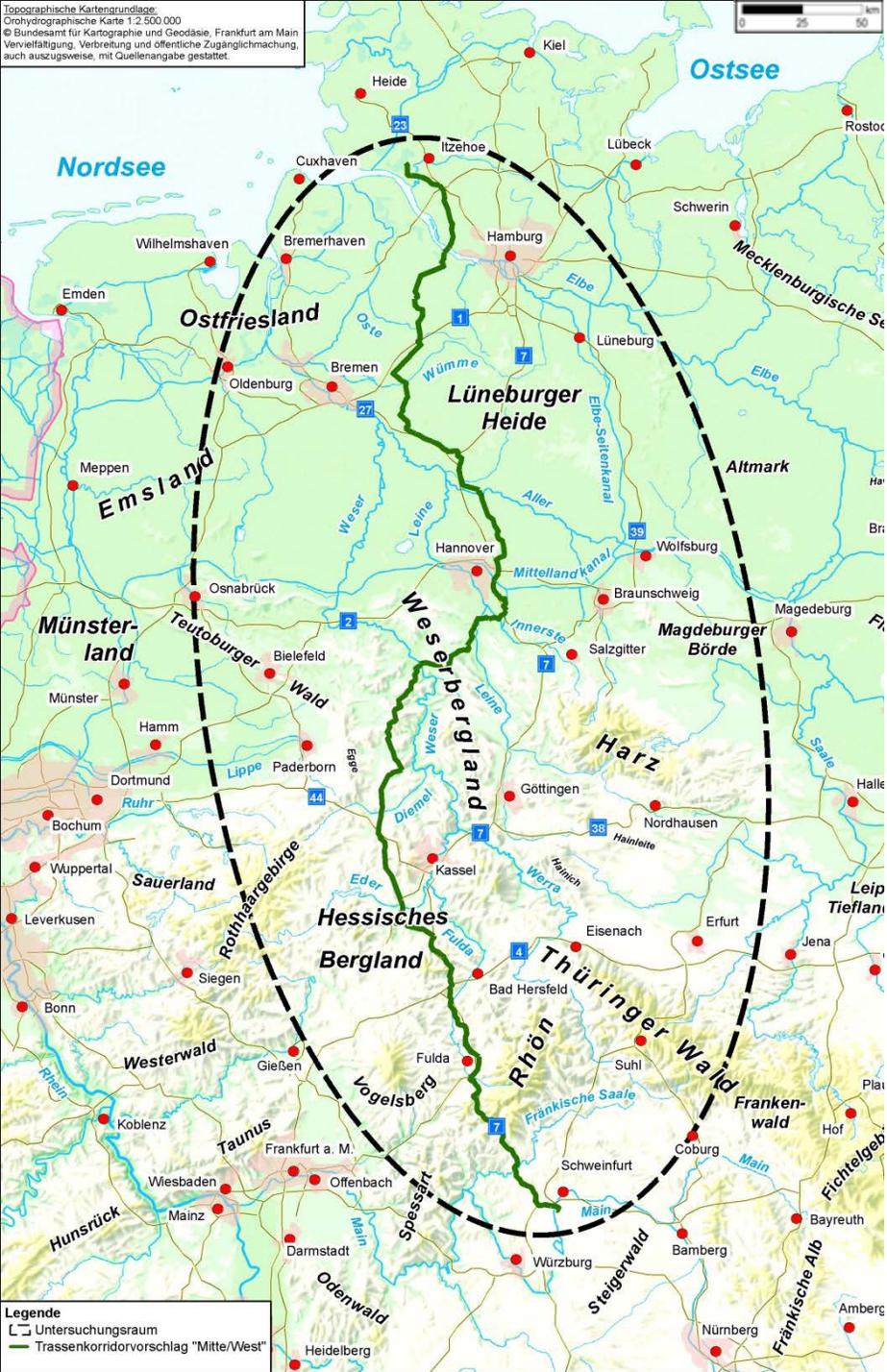


äußerst gering



Ermittlung des **Korridorvorschlags**

Ergebnis der **Ableitung von durchgängigen Hauptsträngen** zwischen den Netzverknüpfungspunkten



Möglicher Korridor als **Arbeits- und Diskussionsgrundlage**

Der **Trassenkorridorvorschlag** führt von **Wilster** in Schleswig-Holstein aus südlich nach Niedersachsen, passiert **Verden/Aller** und führt dann zwischen **Hannover** und **Lehrte** vorbei an **Hildesheim** in Richtung Süden. Danach verläuft er in südwestlicher Richtung an **Höxter**, **Beverungen** und **Warburg** und westlich an **Kassel** vorbei. Von dort führt der vorgeschlagene Korridor westlich an **Bad Hersfeld** vorbei in Richtung Süden, um schließlich an **Fulda** vorbei nach **Grafenrheinfeld** zu führen.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung

TenneT TSO GmbH
Bernecker Straße 70
95448 Bayreuth
+49 921 507 40-0
info@tennet.eu

www.tennet.eu